

Akanoid: "Civil Demon"

Beigesteuert von Andreas Torneberg

Freitag, 7. August 2009

Letzte Aktualisierung Freitag, 7. August 2009

Die deutsche Band Akanoid, ehemals von synthetischen Trancegefilen her kommend, setzt mit ihrer neuesten Produktion den Weg in die felsige Gegend, in der sich tanzbarer Pop mit alternativem Rock kreuzt, fort.

Die Platte beginnt treibend, tanzbar und elektronisch mit klarem, melodischem Gesang und verführt das Ohr, Einflüsse und Parallelen zu Depeche Mode oder DE/VISION im Gehirn zu projizieren. Noch so ein Klon aus dem Synthie-Pop-Genre? Dann startet der zweite Track mit kräftigen Drumbeats und Breitseiten aus Synth- und elektrischen Gitarren, und die Sache wird kantiger und härter - doch im dritten Song finden wir uns inklusive akustischer Gitarren und schöner Melodik in einer romantischen Ballade wieder.

Mit dem folgenden "Secret World" reflektiert dann der Depeche Mode-Bezug wieder im Spektrum des sich verändernden musikalischen Regenbogens, der sich von synthetischer Pop-Melodik bis zu kantig-rockenden Gitarrenriffs spannt. Spannend. Abwechslungsreichtum und Bandbreite sind die zentralen Begriffe, die diese Platte charakterisieren. Wenig Respekt vor konsequenter Einheitlichkeit, was die Platte unruhig und unhomogen macht, aber für die Vielseitigkeit der Band spricht. Am stärksten wird bei "The Nihilist" die Eigenart dieses Albums deutlich: mehrere Wesen leben symbiotisch in dieser Hülle, die sich "ziviler Dämon" nennt. Dieser Dämon ist jedoch sehr eingängig und basiert bei aller Unterschiedlichkeit nicht auf Innovativität oder ungewöhnlicher Experimentierfreudigkeit. Hier hat die Band einfach Spaß, ihre musikalischen Eingebungen, ihre Erfahrungen und ihre favorisierten Stilrichtungen wohlabgeschmeckt miteinander in Verbindung zu bringen, ohne den Anspruch zu haben, der Welt damit ein vorher noch nie gekostetes Gericht vorzusetzen, sondern um gut zu unterhalten. Diesem Unterhaltungsanspruch wird die Platte auf unspektakuläre, aber interessante Weise gerecht.

Abschließend sei die Website der Band für einen Besuch empfohlen - gestaltungstechnisch hervorragend, informativ und übersichtlich.

Tracklist:

01. Unbreak Me
02. 100 Burning Guitars
03. Jump Into The Hive
04. All The Noise
05. Climax
06. Secret World
07. Headless

08. Nexxus

09. The Nihilist

10. Subtitle

11. Pain

12. Strange Obsession

13. Hand Over Head

14. ++%

Akanoid @ LabelLos.de

Akanoid @ myspace